



IMST – Innovationen machen Schulen Top

Informatik kreativ unterrichten

PODCASTING – INNOVATIVER KOMPETENZERWERB IM UNTERRICHT DER VOLKSSCHULE

Kurzfassung

ID 398

**Projektnehmerin: Dipl. Päd. Monika Harisch
Praxisvolksschule der PH Klagenfurt, 9020 Klagenfurt, Hubertusstraße 1**

Klagenfurt, Juli 2011

Zukunftsweisende Medienerziehung ist eine Herausforderung für Schule und Lehrpersonal, denn Medienkompetenz gilt als bedeutende Schlüsselqualifikation. Durch Gestalten von Podcasts durch SchülerInnen konnte in meinem Unterricht der vierten Schulstufe Kompetenzerwerb in den Bereichen Medien, Kommunikation und Teamfähigkeit in Verbindung mit dem Erlangen von Sach- und Fachkenntnissen erreicht werden. Die inhaltliche Ausrichtung des Projektes stützt sich auf den Erwerb und/oder die Vertiefung des Fachwissens im Sachunterricht der 4. Schulstufe in folgenden Bereichen:

Gefühle	<p>Darstellen von Gefühlszuständen mit Graphic-Tablets.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von VideoPodcasts (Erklären der Funktionsweise von Graphic-Tablets, Interviews, etc.) - Zusammenarbeit mit der Künstlerin Astrid Langer.
„Kärntner Sehenswürdigkeiten“ – Malprojekt	<p>Malerisches Gestalten einiger Kärntner Sehenswürdigkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche - Erstellen eines VideoPodcasts (Präsentieren der Bilder; Kurzreferate über die Bedeutung der Sehenswürdigkeiten; Beschreiben der unterschiedlichen Maltechniken)
Kärntner Seen: Comenius-Projekt “Creare”	<p>Erstellen eines „Werbefilmes“ über Kärntner Seen für italienische Schulkinder in Udine.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche - Gestalten von Powerpoint-Präsentationen - Erstellen von VideoPodcasts
Anna und die Wut	<p>Erstellen eines Kurzfilms zum Thema „Wut“ basierend auf dem Kinderbuch „Anna und die Wut“.</p>

Die Ergebnisse wurden im Internet auf der Website der PH Kärnten unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://www.phkaernten.ac.at/organisation/praxisschulen/praxisvolksschule/klassen/4a-201011/>

Die SchülerInnen steigerten ihre Medienkompetenz durch das Arbeiten mit dem Videoschnittprogramm iMovie und das Produzieren von kurzen Videosequenzen. Weitere ICT-Kenntnisse wie das Durchführen von Internetrecherchen und das Bedienen einer Digital-Kamera sowie das Bearbeiten relevanter Bilddateien wurden ebenfalls vermittelt und angewendet.

Die Kinder zeigten großes Interesse an der Arbeit mit Medien und stellten ihre Medienkompetenz durch folgende Aktivitäten unter Beweis:

- Beherrschen grundlegender PC-Anwendungen.
- Selbstständiges Durchführen von Internetrecherchen und kritisches Hinterfragen der Suchergebnisse.
- Zusammenfassen der Inhalte sowie Gestalten und Formatieren der Texte.
- Bedienen einer Digital-Kamera und Bearbeiten relevanter Bilddateien.
- Kennenlernen des Videoschnittprogrammes iMovie und Produzieren von kurzen Videosequenzen.

Mit dieser Arbeit habe ich verdeutlicht, dass Medienkompetenz einen berechtigten Platz in der Volksschule haben soll. Daher sollen sich Pädagogen intensiver als bisher mit der Materie auseinandersetzen und den Kindern und Eltern hinsichtlich der Informations- und Kommunikationstechnologien medienkompetente Orientierungshilfen sein.

Eine Steigerung des sozialen Lernens wurde durch folgende Aktivitäten erreicht:

- Erarbeitung der Beiträge in Teams und dadurch Förderung von kooperativen Arbeitsformen.
- Akzeptieren und Fördern von individuellen Fähigkeiten.
- Kennenlernen eines „Wir-Gefühls“ durch das gemeinsame Arbeiten und Präsentieren.
- Entwicklung von Frustrationstoleranz, da das Gestalten der Podcasts eines gewissen Zeitaufwandes bedarf.

Positiv ausgewirkt hat sich das Podcasting auf die Kommunikationskompetenz der SchülerInnen durch das eigenständige Erarbeiten und Sprechen der Texte. Das Wahrnehmen der Wirkung von Stimme und Sprache sowie die Verbesserung der Aussprache und Verständlichkeit wurden dadurch gefördert:

- Eigenständiges Erarbeiten und Sprechen der Texte.
- Wahrnehmen der Wirkung von Stimme und Sprache.
- Verbesserung der Aussprache und Verständlichkeit durch mehrmaliges Aufnehmen.
- Verwendung der Standardsprache.
- Kritisches Reflektieren der Aufnahmen.

Eine Steigerung der Sach- und Fachkompetenzen der Kinder wurde durch folgende Maßnahmen erreicht:

- Vernetzung von Bildungsinhalten durch cross-curriculares Arbeiten.
- Hohe Motivation durch schüler- und handlungsorientiertes Erarbeiten.
- Festigung der Inhalte durch oftmaliges Üben und Aufnehmen.

Durch fächerübergreifendes Arbeiten erleben sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen Kooperation, erfahren Komplexität und erweitern somit ihre Kompetenzen. Langfristig wird es notwendig sein, dass SchülerInnen fundierte Kenntnisse sowie nachhaltige Fertigkeiten und Fähigkeiten beim bzw. durch den Einsatz des Computers im Unterricht erwerben.

Darüber hinaus konnten Studierende der Schulpraxis der PH Kärnten für Videoproduktionen dahingehend motiviert werden, dass EPICT-Module zum Thema Videogestaltung erfolgreich in der Klasse umgesetzt wurden.

Durch das überregionale Comenius-Projekt „CRE.A.RE – Mit dem Internet aufwachsen und lernen“ gelang eine Partizipation an Erfahrungen italienischer Schulen aus der Region „Friaul-Julisch Venetien“. Der Projektbeitrag bestand aus der Entwicklung von Lehr- und Lernsequenzen mit dem Schwerpunkt Fremdspracherwerb (Italienisch) mit Hilfe des Einsatzes und der Anwendung neuer Medien (Podcasting) auf kooperativer Basis mit den italienischen Partnerschulen.

Die Teilnahme am IMST-Projekt „Informatik kreativ unterrichten“ hat sich für meinen Unterricht als sehr nachhaltig erwiesen. Meine Erfahrungen, die ich bei der Umsetzung des Projektes gewonnen habe, dienen als „good practices“ für andere LehrerInnen.